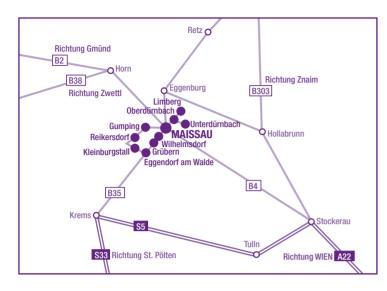
Eine Stadt – Eine Farbe!



Amethyststadt Maissau - Lavendeldorf Unterdürnbach

Der Lavendel-Schaugarten ist ganzjährig frei zugänglich.

Informationen bei der Stadtgemeinde Maissau 3712 Maissau, Franz Gilly Gasse 7 Tel.: 02958/822 71 E-mail: gemeinde@maissau.at

www.maissau.at www.lavendeldorf.at













Lavendel Dorf Unterdürnbach

Lavendel-Schaugarten



Unterdürnbach

Wissenswertes über Lavendel

DAS LAVENDEL DORF

Das einzigartige Bänderamethystvorkommen in Maissau war der Grundstein der neuen Dorfgestaltung. Lavendel und Amethyst vereint nicht nur die typische Farbe – mit den verschiedenen Violett-Tönen – sondern auch ihre "heilende" Wirkung. Beide wirken auf den Organismus beruhigend und entspannend.

Getreu dem Motto: "Maissau wird violett!" wurde in der Katastralgemeinde Unterdürnbach bei der Neuanlage von Dorfflächen ab 2007 Lavendel gepflanzt. Mittlerweile wachsen über 2000 Lavendelstauden im Lavendel-Dorf, die von Juni bis August mit intensivem Duft und in vielfältigen Farbnuancen erfreuen.

DIE LAVENDEL-SCHAUGÄRTEN

Als das alte Milchhaus im Ortszentrum abgetragen wurde, um ein Buswartehaus für Schulkinder zu errichten, entstand die Idee, passend zum Themendorf auf dem verbleibenden freien Platz einen Lavendel-Schaugarten anzulegen.

Nachdem 2011 mit der Bepflanzung begonnen wurde, konnte am 23. Juni 2012 der **Lavendel-Schaugarten 1** mit 50 verschiedenen Lavendelsorten eröffnet werden.

Im Jahr 2015 wurde weitere 25 Sorten im **Lavendel-Schaugarten 2** und 2022 zusätzliche im **Lavendel-Schaugarten 3** 24 neue Lavendelsorten ausgepflanzt.

Von jeder Sorte wurden 3 Pflanzen mit dazugehörender Beschreibung gesetzt.

DAS LAVENDELDIRNDL

Anlässlich der Eröffnung des Lavendel-Schaugartens 2012 wurde das Unterdürnbacher Lavendel-Dirndl vorgestellt, welches von der Trachtendesignerin Elfi Maisetschläger gemeinsam mit dem Dorferneuerungsverein entwickelt wurde.





DER LAVENDEL

Lavendel gehört zu den Lippenblütlern. Er mag kargen, trockenen Boden und einen warmen sonnigen Standort ohne Staunässe. Ein Rückschnitt im Frühjahr fördert die Blütenpracht. Die Vermehrung erfolgt durch Samen oder Stecklinge.

Die unterschiedlichsten Blütenformen und die prachtvollen Farben in allen Violett-Schattierungen, aber auch in Weiß und Rosa, bieten besonders in der Hauptblütezeit von Juni bis August in unseren Schaugärten einen einzigartigen Anblick.

Man unterscheidet vier Lavendeltypen:

- Angustifolia-Typ der Echte Lavendel (84 Sorten in den Schaugärten)
- Intermedia-Typ der Lavandin (12 Sorten in den Schaugärten)
- Latifolia-Typ der Speiklavendel (1 Sorte im Schaugärten)
- Stocheas-Typ der Schopflavendel (2 Sorten in den Schaugärten)

Verwendung findet Lavendel nicht nur im Wäscheschrank oder in der Küche, sondern auch zur Dekoration, in Duftlampen, zum Räuchern und in der Kosmetik. Dem Lavendelöl wird ein großes Wirkspektrum zugeschrieben, beispielsweise soll es beruhigend, nervenstärkend, antiseptisch, krampflösend und schmerzlindernd wirken.

DER LEBENS(BACH)LAUF

In der Nähe des Lavendel-Schaugartens, im "Haltergraben", wurde von Mitgliedern des Dorferneuerungsvereins der "Lebens(bach)lauf" angelegt, der symbolisch für die Dorfgemeinschaft und auch für den Lauf des Lebens steht. Dazu wurden in einen natürlichen bzw. neu gestalteten Bachlauf die Familiennamen der Ortsbewohner (von Vereinsmitgliedern in Steinplatten graviert) gesetzt.

